



#welcome to the future
Jugendstrategie
des JugendService 00



Party 2027+
zipation



JugendService



Jugend-Landesrat Wolfgang Hattmannsdorfer



„Wir sehen keine letzte Generation, sondern eine Generation der Hoffnungs- und Verantwortungs-Träger:innen“

Die jungen Menschen in Oberösterreich wachsen in turbulenten Zeiten auf. Es ist immer schwerer, den Überblick über das Weltgeschehen zu behalten und bei einer Vielzahl an Möglichkeiten die besten Entscheidungen zu treffen. Hinzu kommen Zukunftsängste rund um den Ukraine-Krieg, Erhalt unseres Wohlstands und den Klimawandel. Diese Ängste treffen auf eine Realität, die viele Chancen bietet: Noch nie waren Mobilität, Ausbildungschancen und Vernetzungsmöglichkeiten so groß wie heute. Zusammengefasst: Noch nie waren die Zeiten für Jugendliche so bewegt – noch nie aber hatte die Jugend so viele Chancen.

Mit der Strategie des JugendService des Landes Oberösterreich wollen wir dem Rechnung tragen. Wir wollen mit unseren Partner:innen in der Jugendarbeit Jugendliche begleiten und unterstützen – und so die vielen Talente und Potenziale unserer jungen Oberösterreicher:innen heben. Denn klar ist: Für mich ist die junge Generation keine „letzte Generation“, wie vielfach immer wieder versucht wird zu behaupten. Die junge Generation Oberösterreichs ist die kommende Generation der Hoffnungs- und Verantwortungsträger:innen – und die wollen wir mit aller Kraft stärken und fördern.



Impressum

Medieninhaber und Herausgeber: Amt der Oö. Landesregierung, Direktion Kultur und Gesellschaft, JugendService, Bahnhofplatz 1 • 4021 Linz; **Tel.:** (+43 732) 7720-155 19, **Fax:** (+43 732) 77 20- 21 63 30, **E-Mail:** jugend.geft.post@ooe.gv.at
www.jugendservice.at

Fotos: canva.com; Adobe Stock, istockphoto; Grafik: JugendService;

Druck: Druckerei Haider Manuel e.U., Perg

1. Auflage; September 2023

Informationen zum Datenschutz finden Sie unter www.ooe.gv.at/datenschutz



Mission

Jugendliche in ihrer Entwicklung bestmöglich begleiten und unterstützen, um ihnen die aktive und engagierte Mitgestaltung und Teilhabe in der Gesellschaft zu ermöglichen und sie zu Hoffnungs- und Verantwortungsträger:innen zu machen.

6.700
Jugendliche

130
Expert:innen
der Jugendarbeit

30.000
Inputs

5+1 Handlungsfelder

Kompetenzen

Orientierung & Information

Gemeinschaft & Zusammenhalt

Partizipation

Erlebnis

Partner:innen der Jugendarbeit

Der Beteiligungsprozess

In einem umfangreichen Beteiligungsprozess haben sich Jugendliche sowie Expert:innen zu aktuellen Themen aus dem Lebensbereich der Jugendlichen geäußert. In Umfragen, Interviews, Onlineformaten und Workshops hatten die Beteiligten Gelegenheit, ihre Meinung einzubringen.

Workshops & Events



Kick-Off

Diskussion mit Mitarbeitenden & Jugendorganisationen

Dialoge mit dem Landesrat

Jugendliche diskutieren ihre Lebensthemen mit dem Jugend-Landesrat

4 Themenworkshops mit Jugendlichen

- Arbeit der Zukunft: Arbeit & (Aus-)Bildung
- Around the World: Internationales & Interkulturelles
- Ich & Wir: Gesellschaft & Individualität
- Klima & Nachhaltigkeit

Deep Dive mit Expert:innen

40 Multiplikator:innen aus verschiedenen Themenbereichen diskutieren die Inputs & Themen

Sock's ma!

Offenes Format zur Meinungsäußerung (Interviews, Video, Bild, Text, Umfragen)

Jugendstudie

Studie des Instituts für Markt- und Sozialanalysen (IMAS) im April 2023
n=514 Jugendliche (14 bis 25 Jahre)

Expert:innen-Interviews

Tiefeninterviews mit 13 Expert:innen der Jugendarbeit

Umfrage Multiplikator:innen

74 Multiplikator:innen der Jugendarbeit und Jugendzentren

Jugendumfrage

Online-Befragung zu den Lebensbereichen von März bis Juni 2023
n=5.440 Jugendliche



Befragungsformate



Handlungsfeld 1

Kompetenzen



POTENTIALE STÄRKEN.

Die Teuerung, unfinanzierbare Lebenswünsche, die Überforderung der Sozialsysteme, der Klimawandel und der Krieg in Europa bereiten den Jugendlichen zunehmend Sorgen. Als JugendService des Landes OÖ nehmen wir diese Zukunftssorgen der jungen Menschen in OÖ ernst und setzen Angebote und Maßnahmen, welche die Jugend in ihrer Selbstwirksamkeit und Selbstbestimmtheit fördern und stärken. Junge Menschen werden dabei unterstützt, die eigenen Kompetenzen zu entdecken und zu erweitern, um für das private und berufliche Leben sowohl digital als auch analog bestmöglich vorbereitet zu sein. Denn Wissen und Können fördern die Selbstständigkeit und sind Grundsteine für eine aktive Teilhabe und Mitwirkung an der Gesellschaft, geben Sicherheit und eröffnen neue Perspektiven.

ZIELE

- Digitale Kompetenzen ausbauen, um die Chance der Digitalisierung nutzen zu können und Herausforderungen im Bereich KI & Algorithmen meistern zu können
- Soziale Kompetenzen stärken, um im sozialen Miteinander auch mit den eigenen Bedürfnissen achtsam umgehen zu lernen
- Lebenskompetenzen wie beispielsweise Finanzen und Recht fördern, um auf Alltagsfragen gut vorbereitet zu sein
- Klimakompetenzen entwickeln, um im Alltag ein Bewusstsein für den eigenen Handlungsrahmen zu schaffen



OUR OFFERS - ONGOING

Digitale Kompetenzen

- DigiCamp
- DigiPros
- DigiMap
- DigiTools
- Codes & Future
- Webchecker 8+ / 10+ / 15+
- Cybermobbing Workshop
- SnapChat, WhatsApp & Co
- Smartphone – aber sicher
- KI Workshop

Soziale Kompetenzen

- Ich schau auf mich!
- Resilienz & mentale Stärke

Lebenskompetenzen

- Finanzbildung: Miete, Kredite, Kosten & Co
- Rechtliches (Bürgerrechte, Rechtliche Grundlagen, Demokratiebildung, etc.)

Klimakompetenzen

- Naturwerkstatt
- Tipps & Lifehacks rund um Klima & Nachhaltigkeit



Digitale Kompetenzen



FACTS

Knapp jede:r 5. Jugendliche macht sich Sorgen, mit dem technischen Fortschritt nicht mithalten zu können (Jugendstudie)

45 % der Jugendlichen bereitet Cyber Mobbing Sorgen (Jugendstudie)



Insights

Jungen Menschen ist bewusst, dass die digitale Welt in der Zukunft eine noch wichtigere Rolle spielen wird, insbesondere in Bezug auf die Arbeitswelt. Künstliche Intelligenz wird als entscheidender Schlüssel angesehen. Trotz dieser omnipräsenten digitalen Welt fehlt vielen Jugendlichen das Wissen und die Kompetenz, um Themen wie z.B. Fake News und Datensicherheit beurteilen zu können. Das Wohlergehen der Jugendlichen und ihre mentalen Bedürfnisse stehen dabei im Mittelpunkt. Eine ihrer Resilienz-Strategien ist mittlerweile Digital Detox.



Unsere Jugendlichen wünschen sich Möglichkeiten, sich tiefgehend mit Potenzialen von KI auseinanderzusetzen. Die gesellschaftlichen Erscheinungen, die wir in der realen Welt beobachten, spielen auch in der digitalen Welt eine Rolle. Dabei beschäftigt sie auch die Polarisierung durch soziale Medien und deren Algorithmen, die genau das anzeigen, was man hören oder sehen will. Um sich in dieser (digitalen) Welt selbstbewusst und sicher zu bewegen, bedarf es einer Stärkung der sozialen Kompetenzen und Resilienz von Jugendlichen.

key takeaway



Lebenskompetenzen



FACTS

77 % der Teilnehmer:innen geben an, in der Schule nicht ausreichend über das Thema Finanzen gelernt zu haben (Ö3 Jugendstudie 2023)



INSIGHTS

Die Jugendlichen in den PARTYzipation-Workshops betonen, dass sie sich in wichtigen Lebensbereichen nicht ausreichend vorbereitet fühlen. Besonders betroffen sind sie von finanziellen und rechtlichen Fragen. Dabei werden unter anderem folgende Themenbereiche hervorgehoben:

- Ausbildung
- Beruf
- Steuern
- Geld, Finanzen & Kredite
- Wohnen
- Verträge und Versicherungen
- rechtliche Grundlagen für den Alltag
- Grund- und Bürgerrechte



Jugendliche sind bereit, ein eigenständiges und selbstbestimmtes Leben zu führen, es fehlt ihnen jedoch die entsprechende Vorbereitung auf die Herausforderungen, die das alltägliche Leben mit sich bringt. Um die Kompetenzen der Jugendlichen für alltägliche Hürden des Lebens zu stärken, braucht es passende Angebote.

key takeaway



Klimakompetenzen



FACTS



1/3 der online befragten Jugendlichen findet, dass alle einen Beitrag zum Klimaschutz leisten sollen (Jugendumfrage)

Die drei wichtigsten Maßnahmen, die Jugendliche selbst beitragen wollen, sind Mülltrennung, das Vermeiden von Lebensmittelverschwendung sowie der Einkauf regionaler Lebensmittel. (Jugendstudie)

INSIGHTS

Die Aussagen der Jugendlichen vermitteln ein äußerst vielschichtiges Bild bezüglich Nachhaltigkeit. Es gibt unter den Jugendlichen eine große Bandbreite an Meinungen. Sie sind sich bewusst, dass es entscheidend ist, "alle Gesellschaftsbereiche klimafit" zu gestalten und bringen Ideen für den täglichen Beitrag ein, sei es durch bewussten Konsum, Recycling, Upcycling und mehr. Trotzdem beschäftigen sie sich auch mit Fragen wie "Was kann jede:r Einzelne bewirken, wenn wir nur für einen kleinen Teil der Emissionen verantwortlich sind?" und "Was bedeutet Nachhaltigkeit für das Konsumverhalten?".

key takeaway

Die Jugendlichen zeigen Sensibilität für das Thema Klimaschutz und wissen, dass es eine der größten Herausforderungen ihrer Generation ist. Es ist für sie nicht einfach einzuordnen, wie ihr eigener Beitrag dazu aussehen soll. Das zeigt, dass es wichtig ist, kontinuierlich einfache Informationen zur Nachhaltigkeit im Alltag zur Verfügung zu stellen. Jugendliche wünschen sich inspirierende Vorbilder für einen zeitgemäßen, nachhaltigen Lebensstil. Sie schätzen beim Klimaschutz authentische Lebensweisen und wollen keine Doppelmoral.



Handlungsfeld 2

Orientierung & Information



PERSPEKTIVEN GEBEN.

Jugendliche sehen sich heute mit einer zunehmend komplexen Welt bestehend aus einer Fülle an Informationen und Möglichkeiten konfrontiert. Ein niederschwelliger Zugang zu qualitätsgesicherter Information sowie Beratungsangeboten, die der jugendlichen Lebensrealität entsprechen, stellen sicher, dass Jugendliche selbstbestimmt und eigenverantwortlich Entscheidungen treffen können und auch deren Auswirkungen einzuschätzen wissen. Insbesondere wenn es um Bildungs- und Berufsorientierung geht, braucht es Jugendberater:innen, die junge Menschen in ihren individuellen Stärken und Bedürfnissen wahrnehmen und sie unterstützen, ihr Potential zu entfalten. Eine auf die individuellen Stärken und Neigungen der Jugendlichen ausgerichtete Ausbildungs- bzw. Berufsberatung trägt wesentlich dazu bei, den passenden Job/die passende Ausbildung zu wählen und in weiterer Folge Erfüllung, Freund:innen und Motivation im beruflichen Alltag zu finden.

ZIELE

- Bedarfsorientierte Angebote in der Jugendinformation und Beratung setzen
- Qualitätsgesicherte, vertrauliche und jugendgerechte Information und Beratung sicherstellen
- Orts- und zeitunabhängigen Zugang zu Information und Beratung über onlinebasierte Angebote verfügbar machen
- Persönliche Beratung und Begleitung bei komplexen Fragestellungen ermöglichen
- Lokale und regionale Vernetzung und Kooperation mit Partner:innen der Jugendarbeit sowie Schulen, Gemeinden, Unternehmen und weiteren Akteure stärken



OUR OFFERS - ONGOING

- 14 Jugendinfo-Stellen in ganz OÖ mit Informations- und Beratungsangeboten zu (fast) allen Themen der jugendlichen Lebensrealität
- Perspektiven-Coaching
- Bildungs- und Berufsorientierung
- JobCoaching
- Workshop-Angebote zu Bewerbung & Lerntipps
- Ferial- und Nebenjobbörse, Praktika
- Lern- und Nachhilfebörse
- Go Abroad.OÖ - Infoplattform für Auslandsaufenthalte



Arbeit & (Aus-)Bildung



FACTS



73 % der Jugendlichen sind bereit,
5 Tage in der Woche zu arbeiten
(Jugendumfrage)

Top 5 Drivers im Berufsleben:
gute Bezahlung, gutes Betriebsklima,
Work-Life-Balance/genügend Freizeit,
sicherer Arbeitsplatz
(Jugendumfrage)

Top 5 Wunschberufe:
Lehrer:in, Mediziner:in, Sportler:in,
Kaufmännische:r Angestellte:r,
EDV Programmierer:in
(Jugendstudie)

INSIGHTS

Arbeit und Ausbildung sind große Themen im Leben der Jugendlichen. Junge Menschen beschäftigen sich insbesondere mit dem Finden des passenden Berufs bzw. der passenden Ausbildung. Sie sind auch bereit, mehr zu leisten, wenn Rahmenbedingungen und Wertschätzung stimmen. Darüber hinaus stellen sie konkrete Fragen zu ihren Rechten und Pflichten sowie zu realistischen Erwartungen in der Arbeitswelt.

key takeaway

Jugendliche bringen Leistungsbereitschaft und Engagement mit, erwarten jedoch individuelle Anerkennung und die Möglichkeit, durch Arbeit etwas zu erreichen. Jugendliche wünschen sich Unterstützung bei der Orientierung zu Beruf & (Aus-)Bildung und Informationen zu Rechten und Pflichten.



Ins Ausland gehen

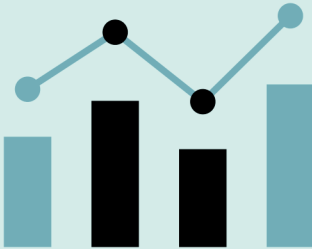
Handlungsfeld:
Orientierung & Information



FACTS

Mehr als die Hälfte der Jugendlichen ist daran interessiert, ins Ausland zu gehen, 20 % sogar „sehr interessiert“ (Jugendumfrage)

Die Top 4 Nennungen, was Jugendliche im Ausland machen würden, waren: „Auslandssemester“ sowie „Praktikum, Au Pair, Work & Travel“ (Jugendstudie)



INSIGHTS

Jugendliche zeigen ein starkes Interesse an Auslandsaufenthalten, doch dieses Interesse wird oft von einer Vielzahl von Hindernissen begleitet. Diese Hürden umfassen unter anderem das Fehlen oder die mangelnde Kenntnis von entsprechenden Angeboten. Darüber hinaus empfinden sie Ängste aufgrund der unsicheren Rahmenbedingungen solcher Programme und es bestehen oft Unklarheiten hinsichtlich der finanziellen Aspekte eines Auslandsaufenthalts. Erfahrene Teilnehmende betonen jedoch die positiven Auswirkungen auf ihre Persönlichkeitsentwicklung.



Viele Jugendliche suchen Orientierung in Bezug auf Auslandsaufenthalte und internationale Erfahrungen, jedoch fehlt es oft an klaren Möglichkeiten und einfach zugänglichen Erstinformationen.

key takeaway



Handlungsfeld 3

Gemeinschaft & Zusammenhalt



MITEINANDER FÖRDERN.

Der gesellschaftliche Zusammenhalt und ein gutes Miteinander sind insbesondere für Jugendliche von enormer Bedeutung. Werte wie Offenheit, Akzeptanz und Toleranz gegenüber individuellen Lebensentwürfen stehen Polarisierungs- und Spaltungstendenzen gegenüber. Jugendliche sind gefordert, ihre Communities und Bubbles dahingehend zu reflektieren, wobei für junge Menschen Respekt und Wertschätzung, aber auch Anerkennung innerhalb der Community eine zentrale Rolle spielen. Vor allem im Bereich Ehrenamt und Engagement wird dieser gesellschaftliche Mehrwert sichtbar. Neben Familie und Freundschaft finden viele junge Menschen in der Gemeinschaft von Engagierten eine sinnstiftende Möglichkeit der Selbstverwirklichung und Identitätsentwicklung. Soziales Engagement und Ehrenamt bilden hier einen Brückenschlag zum Individualisierungstrend der letzten Jahre, wo sich Jugendliche als Individuum einbringen und ihren Platz in der Gesellschaft finden.

ZIELE

- Junge Menschen für Ehrenamt und freiwilliges Engagement begeistern
- Good Practice Formate für ein respektvolles und wertschätzendes Miteinander entwickeln
- Anerkennung und Wertschätzung für das ehrenamtliche Engagement unserer Jugendlichen sichtbar machen
- Jugendvereine und Organisationen der Jugendarbeit dabei unterstützen, verstärkt Ehrenamtliche und Freiwillige zu gewinnen und diese auch zu halten

OUR OFFERS - ONGOING

- Informelle Bildungsangebote zu Respekt und Gewaltprävention im Kontext der offenen und verbandlichen Jugendarbeit
- Kampagnen für ein respektvolles Miteinander
- Kampagnen und Würdigungen für ehrenamtliches Engagement im Jugendbereich
- Implementierung von Anerkennungsmethoden



Respekt & Wertschätzung



FACTS



Für 3/4 der Befragten ist ein respektvoller Umgang für das Funktionieren einer Gesellschaft sehr wichtig (Jugendstudie)

Die drei wichtigsten Faktoren für das Funktionieren einer Gesellschaft sind „respektvoller Umgang“ (75 % sehr wichtig), „Zusammenhalt zwischen Alt und Jung“ (62 % sehr wichtig) und „Toleranz gegenüber anderen Lebenssituationen und -entwürfen“ (58 % sehr wichtig) (Jugendstudie)

INSIGHTS

Die Stimmen der Jugendlichen verweisen auf eine zunehmende gesellschaftliche Spaltung zwischen Menschen verschiedener sozialer Hintergründe. Hilfreich als emotionaler Kompass für respektvolles Verhalten können dabei inspirierende Vorbilder, wie Lehrer:innen, Vereinsmitglieder oder Arbeitgeber:innen sein. Für junge Menschen hat die eigene Peer-Group eine entscheidende Rolle bei der Gestaltung eines respektvollen Umgangs. Tatsächlich ist es vor allem die Gruppe von Gleichaltrigen, von denen sich Jugendliche Anerkennung und Respekt erhoffen.



key takeaway

Jugendlichen sind der gesellschaftliche Zusammenhalt und die gegenseitige Wertschätzung ein großes Anliegen. Es besteht ein Bedarf an unterstützenden Maßnahmen, um ein harmonisches und respektvolles Miteinander zu fördern.



Ehrenamt & Engagement



FACTS



Mehr als die Hälfte der Jugendlichen geben an, sich bereits im direkten Umfeld zu engagieren (Jugendumfrage)

Für 51 % der befragten Jugendlichen ist die Attraktivierung des Ehrenamts sehr wichtig (Jugendstudie)

Mit 31 % der Nennungen ist der wichtigste Grund, warum Jugendliche nicht ehrenamtlich tätig sind, dass sie nie gefragt / dazu eingeladen wurden (Jugendstudie)

INSIGHTS

Ehrenamtliche Organisationen bieten jungen Menschen eine Möglichkeit zur persönlichen Entfaltung neben Familie und Freund:innen. Der Freundeskreis hat einen maßgeblichen Einfluss auf das ehrenamtliche Engagement. Wenn es innerhalb des Freundeskreises praktiziert wird, steigt das persönliche Interesse am Ehrenamt und es entwickelt sich ein besseres Verständnis für diese Art von Arbeit. Die Verbindlichkeit im Ehrenamt kann Jugendliche jedoch davon abhalten, weshalb sich einige eine "Probezeit" bei Vereinen wünschen.



Jugendliche zeigen Interesse am Ehrenamt und bringen hohe Wertschätzung dafür auf, jedoch mangelt es häufig an Informationen oder unverbindlichen Anknüpfungsmöglichkeiten.

key takeaway



Handlungsfeld 4

Partizipation



TEILHABE ERMÖGLICHEN.

Beteiligung und Partizipation sind Grundüberzeugungen der Jugendarbeit. Auch der Beteiligungsprozess rund um die OÖ Jugendstrategie zeigt, dass junge Menschen in OÖ gehört und ernst genommen werden wollen. Ein respektvoller Dialog auf Augenhöhe, ein unvoreingenommenes und offenes Diskussionsklima sowie eine ergebnisoffene Haltung der Beteiligten bilden dabei die Grundpfeiler. Die aktive, kontinuierliche Teilhabe stellt einen wesentlichen Beitrag zur politischen Bildung und damit zur Entwicklung einer demokratischen Grundhaltung dar. Junge Menschen verstehen sich durchaus als Zukunftsgestalter:innen, die durch ihre gesellschaftspolitische Mitwirkung im Sinne der Fairness und Generationengerechtigkeit ihren Beitrag leisten wollen.

ZIELE

- Kontinuierliche Beteiligungsformate und -möglichkeiten schaffen
- Grundhaltung zur Teilhabe junger Menschen fördern
- Awareness für partizipative Prozesse bei Partner:innen der außerschulischen Jugendarbeit stärken
- Junge Menschen auf Möglichkeiten der Beteiligung und des Mitmachens aufmerksam machen
- Junge Menschen für Demokratie, Rechtsstaat und politische Prozesse sensibilisieren

OUR OFFERS - ONGOING

- Dialogformate mit politischen Verantwortungsträgern
- Fokusgruppen, die u.a. neu konzipierte Angebote des JugendService mitgestalten
- Diskussionsformate mit Fokus auf gesellschaftspolitische Themen "TomorrowLab"
- Kontinuierliche Beteiligungsformate wie Onlinebefragungen
- Jugendwerkstätten in den Gemeinden
- Jugendstudie
- Landesredewettbewerb

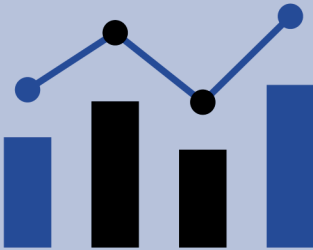


Aktive Mitwirkung



FACTS

Ca. 6.700 Jugendliche beteiligten sich aktiv an der Ausarbeitung der neuen Oö. Jugendstrategie



INSIGHTS

In Gesprächen über Themen wie Arbeitswelt, Gesellschaft oder Nachhaltigkeit bringen Jugendliche wiederholt ihren Wunsch zum Ausdruck, in öffentlichen Diskussionen mehr gehört zu werden. Dabei betrachtet die jüngere Generation sich selbst als grundsätzlich politischer eingestellt als frühere Generationen. Sie äußern den Wunsch, dass ihre Meinungen und Bedürfnisse ernst genommen werden. Jugendliche haben ein starkes Interesse an gesellschaftspolitischen Themen und zeigen eine hohe Bereitschaft, sich aktiv einzubringen.



Jugendliche zeigen großes Interesse an der gesellschaftlichen Mitwirkung und daran, sich aktiv einbringen zu können. Die jungen Oberösterreicher:innen erwarten, ernst genommen zu werden, einen Dialog auf Augenhöhe und echtes Interesse an ihren Anregungen und Meinungen.



key takeaway



Handlungsfeld 5

Erlebnis OÖ: Place to be



FREUDE UND LUST AM LEBEN VERMITTELN.

Junge Menschen leben gerne in OÖ. Sie schätzen den starken Wirtschafts- und Wissensstandort, wollen aber auch am gesellschaftlichen Leben teilnehmen und das Jungsein in all seiner Vielfalt genießen. Die Erlebniswelt der Jugendlichen ist geprägt von vielfältigen Interessen und Freizeitaktivitäten. Lebensfreude und die Lust am Leben tragen maßgeblich zum Wohlbefinden und zur persönlichen Entwicklung und Entfaltung bei. Dieses Handlungsfeld zielt darauf ab, Jugendlichen ein breites Spektrum an erlebnisorientierten Aktivitäten anzubieten. Dabei werden ihre kulturellen, sportlichen, kreativen und sozialen Interessen berücksichtigt werden, um Jugendlichen die Möglichkeit zu geben, sich in verschiedenen Kontexten auszuprobieren und neue Erfahrungen zu sammeln.

ZIELE

- Jugendlichen das vielfältige Freizeit- und Eventangebot in OÖ vermitteln
- Experimentier- und Freiräume für Jugendliche sichtbar machen
- Attraktivierung von Sport- und Bewegungsangeboten, um die Gesundheit zu stärken
- Jugendliche über verschiedene Kommunikationswege zur Teilhabe an der Gesellschaft motivieren

OUR OFFERS - ONGOING

- 4youCard – die Jugendkarte des Landes OÖ
- 4youCard Junior
- Kostenermäßigungen bei Vorteilspartner:innen
- Eventkalender
- JugendTaxiApp
- Spieletage
- Ninja Warrior
- Kooperationen mit Anbietern von Freizeitangeboten
- Infotainment über Social Media



Freizeit und Lebensqualität

Handlungsfeld: Erlebnis



FACTS



90 % der befragten Jugendlichen vergeben die Schulnote 1 bzw. 2 auf die Frage, ob sie gerne in Oberösterreich leben (Jugendstudie)

Über 2.000 Jugendliche verwenden in der Onlineumfrage mindestens einen der Begriffe „Spaß“ / „Freizeit“ / „Zeit mit Freunden“ um zu beschreiben, was ihnen im Leben wichtig ist und guttut. (Jugendumfrage)

INSIGHTS

Die Jugendlichen legen Wert auf ihren Freiraum, darauf "zu leben" und sich selbst sowie die Welt kennenzulernen. Jugendliche schätzen das vielfältige Alltagsangebot und die hohe Lebensqualität in Oberösterreich. In den Aussagen der interviewten Expert:innen wurde die Jugendzeit als eine Zeit des Erlebens und des Ausprobierens der eigenen Identität umrissen, die einen wichtigen Entwicklungsschritt auf dem Weg zum Erwachsenwerden darstellt.

#upperaustria
the place to be

key takeaway

Um ein attraktiver Place to be zu sein, braucht es neben einem starken Wirtschafts- und Bildungsstandort auch ein cooles, spannendes und gleichzeitig leistbares Angebot an (Freizeit-)Aktivitäten für Jugendliche.



Handlungsfeld +1

Partner:innen der Jugendarbeit



STRUKTUREN UNTERSTÜTZEN.

Oberösterreich ist das Land, in dem junge Menschen gemeinsam Großes bewegen. Eine Basis dafür bildet eine gesunde Struktur der außerschulischen Jugendarbeit in Oberösterreich. Durch sie kann ein vielfältiges Angebot an Bildungs- und Freizeitmöglichkeiten von Trägern der verbandlichen, offenen und kommunalen Jugendarbeit vor Ort zur Verfügung stehen. Diese wichtigen Partner:innen in der Jugendarbeit sind die Säulen, die Jugendliche in der Entfaltung ihrer Persönlichkeit unterstützen und dabei helfen, ihre Fähigkeiten zu entwickeln. Dieses Handlungsfeld konzentriert sich darauf, starke Partnerschaften aufzubauen und zu pflegen, um die Unterstützung und Ressourcen für Jugendliche zu maximieren. Die Partnerschaften basieren auf Vertrauen, Kooperation und dem gemeinsamen Ziel, Jugendliche in OÖ bestmöglich zu unterstützen.

ZIELE

- Struktur der Jugendarbeit in OÖ stärken und deren Finanzierung sicherstellen
- Ressourcen und Unterstützungsmöglichkeiten für Jugendprojekte und -initiativen schaffen
- Wissenstransfer durch Vernetzung, Austausch und Weiterbildung der Multiplikator:innen proaktiv gestalten
- Austausch und Zusammenarbeit zwischen Jugendeinrichtungen, Schulen und anderen Akteur:innen fördern



OUR OFFERS - ONGOING

- Landesjugendbeirat
- Fachtagung offene Jugendarbeit
- Kommunalen Jugendkongress: Auszeichnung Junge Gemeinde
- Aus- und Weiterbildung für Multiplikator:innen der Jugendarbeit
- Beratung von Gemeinden und Trägerorganisationen im Bereich der Jugendarbeit
- Unterstützende Maßnahmen & Services für Gemeinden und Jugendeinrichtungen
- Initiierung und Unterstützung von Vernetzungsaktivitäten
- Virtuelle Landkarte der OÖ Jugendarbeit



Jobsuche? Nachhilfe? Ferialjobs? Auslandsaufenthalt?
Geld verdienen? Sex & Liebe? Probleme?

Alle Fragen sind erlaubt!

Uns geht's darum, dass du deine Möglichkeiten kennst!

Oberösterreich
#upperaustria
the place to be



info stores
14 x in OÖ

Alles, was dich bewegt!
jugendservice.at



JugendService des Landes OÖ
4021 Linz, Bahnhofplatz 1 /// Telefon: 0732 66 55 44
Mo - Do: 13:00 - 17:00 Uhr, Fr. 09:00 - 14:00 Uhr
jugendservice@ooe.gv.at

OÖ's größte Community
für alle von 12-26 Jahren

FOLLOW US

